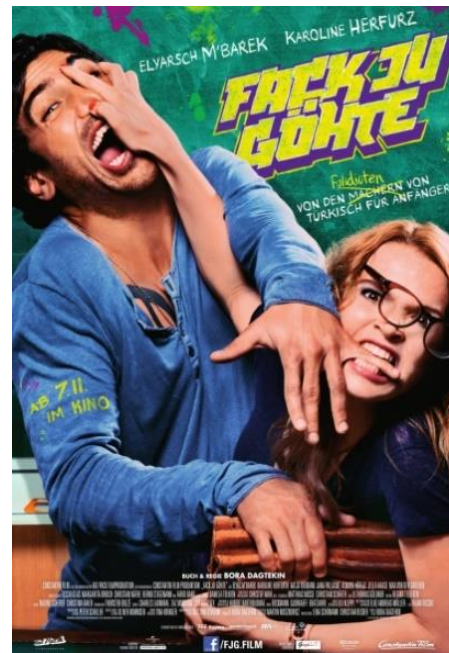


Materialien für den Unterricht
 zum Film
Fack ju Göhte von Bora Dagtekin
 Deutschland 2013, 118 Minuten

AUFGABE 1: FILMPLAKAT

a) Schau dir das Filmplakat an und tausch dich mit einem Partner / einer Partnerin über die Fragen aus.
 Verwendet dazu die Redemittel aus dem Kasten.



- Was könnte das Thema des Films sein?

- Was für eine Art Film könnte es sein?
 Wähle ein passendes Genre:

Liebesfilm ● Krimi ● Thriller ● Komödie
 Dokumentation ● Science Fiction

Ich glaube, der Film handelt von ...

Vielleicht geht es in dem Film um ...

Das Thema des Films ist ...

Ich glaube, der Film ist lustig / spannend / langweilig / romantisch / komisch...

b) Stelle Vermutungen über die beiden Personen auf dem Plakat an und schreibe sie in die Tabelle:

	Frau	Mann
Wie alt ist sie / er?		
Welchen Beruf hat sie / er?		
Was macht sie / er gern?		
Welche Beziehung haben die beiden zueinander?		

c) Lies nun die Beschreibung der beiden Personen im Film:

<p>Der Bankräuber Zeki Müller kommt aus dem Gefängnis und macht sich auf die Suche nach dem bei dem Bankraub erbeuteten Geld.</p>	
<p>Lisi Schnabelstedt ist Referendarin (Lehrerin in der Ausbildung) an der Goethe-Schule. Sie ist immer sehr korrekt und möchte alles richtig machen.</p>	

AUFGABE 2: ZEKI MÜLLER

a) Schau dir die Szene vom Anfang des Films an. Was ist richtig? Kreuze an.

Wie lange war Zeki Müller im Gefängnis?

- 13 Monate
- 3 Monate
- 30 Monate

Was hat Zekis Freundin mit dem Geld gemacht?

- Sie hat es verloren.
- Sie hat es vergraben.
- Sie hat es vergessen.

Zeki kann das Geld nicht holen, weil

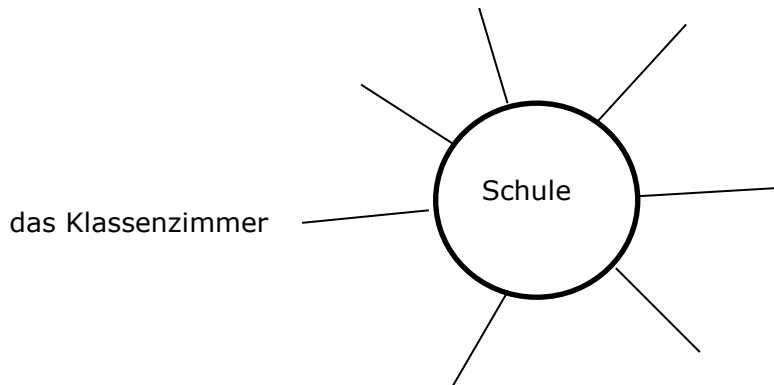
- da jetzt eine Baustelle ist.
- es weg ist.
- an der Stelle ein neues Schulgebäude gebaut wurde.



b) Stelle Vermutungen an: Was wird Zeki Müller nun tun?

AUFGABE 3: VOKABULAR ZUM THEMA SCHULE

a) Was gibt es alles in der Schule? Finde möglichst viele Wörter rund um das Thema Schule.



b) Wie sollen deiner Meinung nach Lehrkräfte, Unterricht, Schüler und Schülerinnen sein? Ordne den drei Begriffen passende Adjektive aus dem Kasten zu. Du kannst die Adjektive auch mehrmals verwenden. Kannst du noch weitere passende Adjektive finden?

interessant, abwechslungsreich, streng, offen, diszipliniert, tolerant, brav, freundlich
humorvoll, modern, ordentlich, locker, motiviert, interessiert, cool, lustig, ruhig

Lehrer/Lehrerin: _____

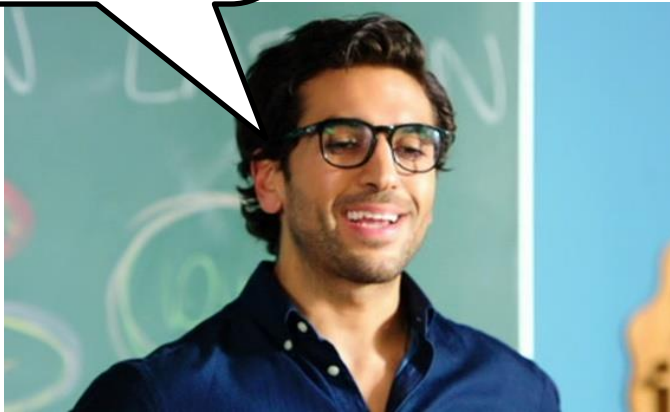
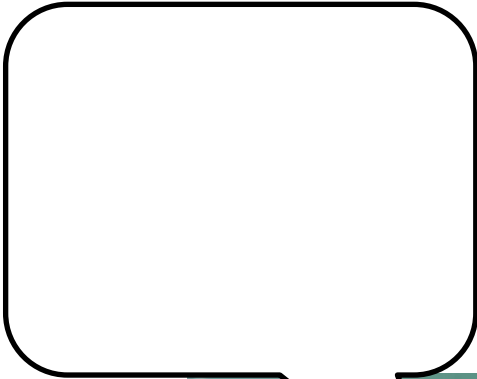
Schüler/Schülerin: _____

Unterricht: _____

AUFGABE 4A: IN DER SCHULE

a) Schau dir die Szene zunächst ohne Ton an und konzentriere dich auf die Klasse mit dem Lehrer. Was passiert hier? Tausche dich kurz mit einem Partner / einer Partnerin aus.

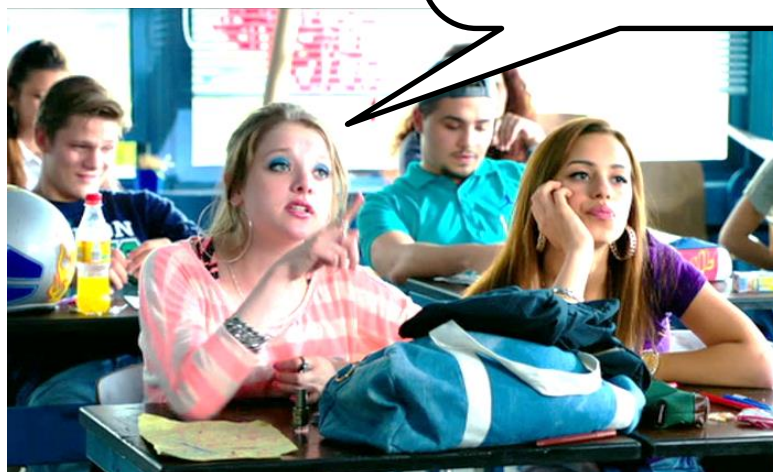
b) Was sagen die Personen in dieser Szene? Schreibe ein bis zwei Sätze in jede Sprechblase.



AUFGABE 4B: IN DER SCHULE

a) Schau dir die Szene zunächst ohne Ton an und konzentriere dich auf die Klasse mit der Lehrerin. Was passiert hier? Tausche dich kurz mit einem Partner / einer Partnerin aus.

b) Was sagen die Personen in dieser Szene? Schreibe ein bis zwei Sätze in jede Sprechblase.

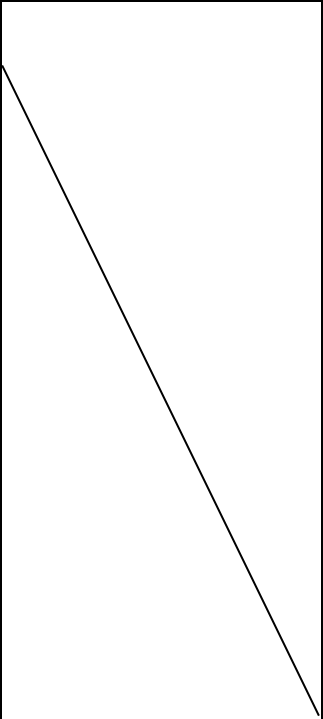






AUFGABE 5: DIALOG IN DER KLASSE

a) Schau dir die Szene nun noch einmal mit Ton an. Was sagen die Personen in der Szene wirklich? Hier findest du ein paar Sätze aus dem Dialog. In welcher Reihenfolge hörst du sie?



A. Wenn ihr keinen Stress wollt, dann haltet jetzt alle die Klappe.	1
B. Wie alt bist du überhaupt?	
C. Wann wählen wir den Klassensprecher?	
D. Von mir aus kannst du dich auch piercen.	
E. Wie fändest du die Idee mich zu siezen? Wär das was für dich?	
F. Ich will hier keine Streber, ist das klar?	

b) Wer sagt was? Ordne die Sätze aus Aufgabe 5a) den Personen auf den Bildern zu. Zu einer Person gehören mehrere Sätze.

A		
B		
C		
D		
E		
F		

AUFGABE 6: UNTERRICHT

a) Welche Unterschiede siehst du zwischen dem Unterricht des Lehrers (Herr Müller) und dem Unterricht der Lehrerin (Frau Schnabelstedt)? Tausche dich mit einem Partner / einer Partnerin aus und trage eure Ergebnisse in die Tabelle ein.

	 Herr Müller	 Frau Schnabelstedt
Was machen die Schüler, als der Lehrer / die Lehrerin in die Klasse kommt?		
Wie spricht der Lehrer / die Lehrerin die Schüler an?		
Wie sprechen die Schüler mit dem Lehrer / mit der Lehrerin?		
Was möchte der Lehrer / die Lehrerin in dieser Stunde mit den Schülern machen?		
Dein Kommentar zu diesem Unterricht:		

b) Wen möchtest du lieber als Lehrer / Lehrerin haben? Warum? Trage den passenden Namen ein (Frau Schnabelstedt oder Herr Müller) und schreibe die Sätze zu Ende.

Mir gefällt _____, weil _____

Ich finde _____ gut, obwohl _____

AUFGABE 7: KLASSENTAUSCH

Frau Schnabelstedt ist sehr unglücklich mit ihrer Klasse. Als sie zufällig herausfindet, dass Zeki Müller kein richtiger Lehrer ist, droht sie ihm, es der Direktorin zu erzählen, wenn er nicht mit ihr die Klasse tauscht. Herr Müller hat keine Wahl: Er übernimmt die Problemklasse 10b.

Was glaubst du, wird jetzt passieren?
Stelle Vermutungen an:

- Was macht Herr Müller?



- Was machen die Schüler der schwierigen Klasse?

Schau dir anschließend die Szene an und vergleiche sie mit deinen Vermutungen.

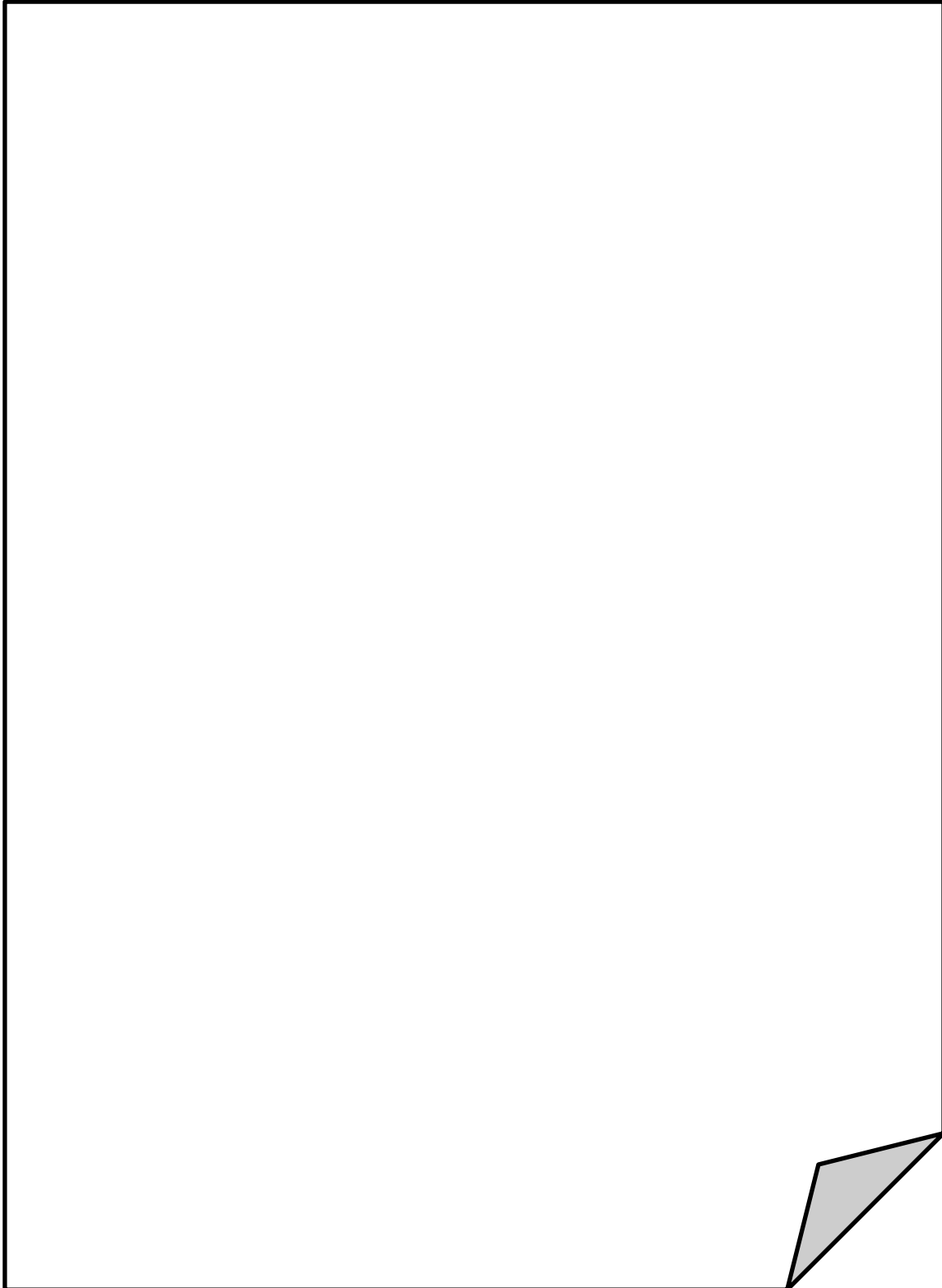
AUFGABE 8: DEINE SCHULE

Wie gefällt dir deine eigene Schule? Mache einen Klassenspaziergang und stelle die Fragen mindestens drei anderen Schülern oder Schülerinnen. Notiere ihre Antworten.

Frage	Antwort
Was gefällt dir gut an deiner Schule?	<ul style="list-style-type: none">•••
Was findest du nicht so gut an deiner Schule?	<ul style="list-style-type: none">•••
Hast du Ideen für Verbesserungen?	<ul style="list-style-type: none">•••

AUFGABE 9: PROJEKT: DIE BESTE SCHULE DER WELT

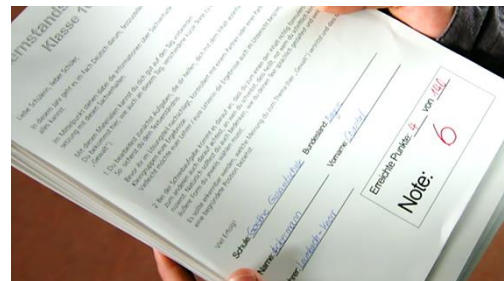
Arbeitet in einer kleinen Gruppe zusammen und diskutiert: Wie sieht eure Traumschule aus? Wie sind die Lehrkräfte? Was machen die Schüler und Schülerinnen? Was gibt es alles an der Schule? Welche Fächer werden unterrichtet? Macht ein Plakat, auf dem ihr eure Ideen festhaltet und präsentiert eure Traumschule anschließend den anderen Gruppen.



AUFGABE 10: SCHULE IN DEUTSCHLAND

Was ist richtig, was ist falsch? Kreuze an:

	richtig	falsch
Es gibt Noten von eins bis sechs.		
Die beste Note ist die sechs.		
Am Ende des Schuljahres bekommen die Schüler/-innen ein Zeugnis.		
Wenn die Noten im Zeugnis zu schlecht sind, muss man das Schuljahr wiederholen.		
Alle Schüler/-innen beenden ihre Schulzeit mit 18 Jahren.		
Wenn man auf die Universität gehen möchte, muss man Abitur machen.		



AUFGABE 11: SCHULPROBLEME

a) Die Direktorin, Frau Gerster, spricht mit Herrn Müller über die Probleme seiner Klasse. Lies, was die Direktorin sagt:

Direktorin: Herr Müller, Moment. Die Lernstandserhebungen der Klasse 10b müssen noch ausgeteilt werden. Das Ergebnis ist wie zu erwarten. Die Klasse befindet sich in einem intellektuellen Vakuum. Bitte, bringen Sie es ihnen möglichst *nicht* schonend bei, dass das jetzt ihre letzte Chance ist, sich noch einmal aufzuraffen.

Was meint die Direktorin, wenn sie sagt: „ Die Klasse befindet sich in einem intellektuellen Vakuum“? Kannst du mit eigenen Worten sagen, was sie meint?

b) Stell dir vor, du bist Lehrer / Lehrerin. Was würdest du tun, um Schüler / Schülerinnen, die schlecht in der Schule sind und keine Lust auf Schule haben, zu motivieren? Tausche dich mit einer Partnerin / einem Partner aus und schreibe dann die Sätze zu Ende.

Ich würde _____

Ich fände es gut, wenn _____

Ich könnte _____

AUFGABE 12: DER SCHULAUSSFLUG

a) Wohin geht/fährt deine Klasse normalerweise bei einem Schulausflug?
Nenne einige Beispiele:

-
-
-

b) Sieh die Szene an, in der Herr Müller mit seiner Klasse einen Ausflug macht.
Wohin geht die Klasse?

Zuerst _____

Dann _____

Am Ende _____

c) Tausch dich mit einem Partner / einer Partnerin über die folgenden Fragen aus:

- Wie reagiert die Klasse auf die Begegnungen mit den „Freunden“ von Herrn Müller?
- Warum hat Herr Müller diesen Ausflug gewählt?
- Wie findest du die Unterrichtsmethoden von Herrn Müller?

